



Kultusgemeinde Islamische Föderation

Geschichtlicher Hintergrund

Die Islamische Föderation (IF) ist die Österreich-Sektion der türkischen Milli-Görüş-Bewegung und betreibt 47 Moscheeeinrichtungen und weitere Vereine, die im Bereich Jugend und Frauen engagiert sind. Gegründet im Jahr 1987, sah sie ihre Aufgabe von Beginn an vor allem in der Befriedigung der religiösen und sozialen Bedürfnisse der türkisch-muslimischen Gastarbeiter*innen. Nach ATIB ist die Islamische Föderation die mitgliederstärkste türkisch-islamische Organisation in Österreich. Die Zentrale für Wien und Umgebung befindet sich in der Rauchfangkehrergasse 36/10 in 1150 Wien, jene für Westösterreich (Salzburg, Oberösterreich, Tirol und Vorarlberg) in der Lunzerstraße 25 in 4030 Linz bzw. in der Ambergasse 10 in 6800 Feldkirch.

Die Kultusgemeinden der Islamischen Föderation

Nach Inkrafttreten des neuen Islamgesetzes im Jahr 2015, das eine Neustrukturierung der IGGÖ – und damit von Moscheevereinen und Moscheegemeinden – vorsah, organisierte sich die Islamische Föderation innerhalb der IGGÖ in fünf Kultusgemeinden mit insgesamt 51 Moscheevereinen. Die einzelnen Kultusgemeinden sind innerhalb der IGGÖ stimmberechtigt und haben das Recht, einen Vertreter/eine Vertreterin in den Schurarat zu entsenden (Art. 8, Abs. 3 der Verfassung der IGGÖ), zudem muss jede Kultusgemeinde mit zumindest einem Vertreter/einer Vertreterin im Obersten Rat der Glaubensgemeinschaft repräsentiert sein (Art. 9, Abs. 3 der Verfassung der IGGÖ). Die formelle Organisation spiegelt allerdings nicht die tatsächliche Struktur der Kultusgemeinden wider.

Nach Informationen des Präsidenten der IGGÖ sollen die Kultusgemeinden noch im Jahr 2021 so umstrukturiert werden, dass kein Dachverband mehr als Kultusgemeinde bei der IGGÖ vertreten ist.

Millî Görüş (dt. „nationale Sicht“)

Auch wenn der Name des Vereins als „nationale Sicht“ ins Deutsche übersetzt wird, leitet die Islamische Glaubensgemeinschaft Millî Görüş (IGMG) den Begriff millî vom Koran ab¹ und will damit eine Gemeinschaft bezeichnen wissen, die an den Propheten Muhammad glaubt und danach strebt, eine islamische Lebensweise im Einklang mit der Scharia (edille-i şer’iyyeye, dt. „Beweise aus der Scharia“) durchzusetzen. Eine auf edille-i şer’iyyeye beruhende Lebensweise hat für Millî Görüş einen höheren Stellenwert als die regionalen, kulturellen und sozialen Verhältnisse einer Gesellschaft.²

Das Nationalismusverständnis der Millî Görüş beruht zwar nicht auf der Idee der Überlegenheit der türkischen Rasse, wie dies bei der Türkischen Föderation der Fall ist, dennoch spielt die Geschichte des Osmanischen Reiches und dessen Weltherrschaft in der politischen Strategie der Millî Görüş eine zentrale Rolle.

Obwohl der Gründer der Bewegung, Necmettin Erbakan, selbst diese niemals als nationalistisch bezeichnete, sprach er dennoch immer wieder mit großem Enthusiasmus von der osmanischen Geschichte und hob dabei die Bedeutung des osmanischen Erbes für die Millî-Görüş-Bewegung hervor. Demnach beinhaltet das Nationalismusverständnis der Millî Görüş neben theologischen auch nationale ethnisch-kulturelle Elemente.³

In Europa ist Millî Görüş überall dort aktiv, wo aus der Türkei eingewanderte Menschen und deren Nachfahren leben. Die Organisation wird nicht nach Ländern, sondern nach bestimmten regionalen Kriterien verwaltet.

In Österreich hat Millî Görüş zwei Organisationsregionen: Wien und Umgebung bilden eine Region mit insgesamt 21 Moscheevereinen,⁴ Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg eine weitere mit 26 Moscheeeinrichtungen.⁵

¹ IGMG (o. J.). Hakkımızda. <https://www.igmg.org/tr/hakkimizda/>. Zugegriffen: 21. Mai 2021.

² Ebd.

³ Askin, H. I. (2018). Din ve Siyaset ilişkisi bağlamında Millî Görüş Hareketi. Doktora tezi. Hitit Üniversitesi: Çorum, S. 25.

⁴ IFW (2017). Moscheen. <https://ifwien.at/moscheen/>. Zugegriffen: 23. Jänner 2017.

⁵ IFW [Webseite]. (2017). <https://ifwien.at/>. Zugegriffen: 30. Mai 2021; ALIF [Webseite]. (2020). <https://www.alif.at/>. Zugegriffen: 30. Mai 2021; AIF [Webseite]. (o. J.). <https://islamfederasyonu.at/>. Zugegriffen: 30. Mai 2021.

Außer in Wien existieren Niederlassungen in Oberösterreich, Niederösterreich, im Burgenland, in Salzburg, Vorarlberg und Tirol.

In der Rauchfangkehrergasse 36 in 1150 Wien sind neben der Zentrale der Islamischen Föderation folgende vier Unterorganisationen untergebracht: SOLMIT⁶ – Solidarisch miteinander (mit angeschlossenem islamischem Realgymnasium),

Islamische Föderation in Wien – Frauen (IFW Frauen),⁷ Jugendföderation Österreich (JUWA),⁸ Interkulturelle Studentenvereinigung.⁹ Der ebenfalls zur Islamischen Föderation gehörende Muslimische Akademikerbund residiert auf der anderen Straßenseite, in der Rauchfangkehrergasse 35/39.

Die Islamische Föderation wird offiziell durch ihren Präsidenten Mehmet Arslan vertreten. Doch wie in anderen islamischen Organisationen ist auch in der IF der Einfluss der offiziellen Vertretung auf die Moscheegemeinden eher gering. Für diese sind die eigentlichen theologischen Autoritäten etwa der ehemalige Vorstand der Islamischen Föderation Mehmet (Muhammed) Turhan¹⁰ oder der Mufti der IGGÖ, [Mustafa Mullaoglu](#)¹¹, und weitere Imame in den Moscheeeinrichtungen. Die wiederum sind international bestens vernetzt, so u. a. mit der türkischen Saadet-Partei. Der ehemalige Mufti der IGGÖ und Vorstand der Islamischen Föderation in Wien, Ramazan Yildiz, kandidierte auch für die Saadet-Partei in der Türkei.¹² Laut einem Facebook-Eintrag der [Saadet-Partei](#) wurde sie in ihrem Wahlkampf von Turhan unterstützt.¹³



M. Turhan während des Wahlkampfes für die Saadet-Partei in der Türkei

Die Verwaltung von Millî Görüş beruht auf einem streng hierarchischen System, von den Mitgliedern wird Gehorsam gegenüber den Funktionären als religiöse Pflicht erwartet und eingefordert.¹⁴ Die Mitgliederzahlen sind seit Jahren relativ konstant, was zunimmt, sind Aktivitäten vor allem aufseiten der zur Organisation gehörenden Hilfsorganisationen, wie etwa des Hasane-Hilfswerks, das eigenen Angaben zufolge in über 85 Ländern und Regionen tätig ist und verschiedene Hilfsprogramme durchführt.¹⁵

Die Islamische Föderation ist ein Bündnis von Vereinen, die in erster Linie Moscheen betreiben. Darüber hinaus können der IF Wien – wie aus der türkischsprachigen Seite von JUWA hervorgeht – aber auch Kindergärten, etwa jene des JUWA Bildungs- und Beratungszentrums, kurz JUWA – BBZ, zugerechnet werden.

Unter dem Reiter „Eğitim Kurumlarımız“ (dt. „Unsere Bildungseinrichtungen“) findet sich eine Liste der von JUWA betriebenen Kindergärten.¹⁶ Der Zweigverein SOLMIT betreibt auch ein islamisches Realgymnasium in Wien. Nach eigenen Angaben will der Verein SOLMIT die Integration der in Österreich lebenden Menschen muslimischen Glaubens in die österreichische Gesellschaft und das wechselseitige Verständnis im Zusammenleben von Muslim*innen und Nichtmuslim*innen fördern.¹⁷

Zudem beabsichtigte die IF Wien die Gründung eines Gymnasiums in der Florian-Hedorfer-Straße in Wien-Simmering, das im geplanten Neubau eines Kulturzentrums untergebracht werden sollte, was allerdings zu Querelen mit der Bezirksverwaltung führte.¹⁸

⁶ IRGW (2021). SOLMIT – Solidarisch miteinander. <https://www.irgw.at/index.php/headers/verien-solmit>. Zugegriffen: 8. Juni 2021.

⁷ IFW Kadınlar Teşkilatı (2021). <https://www.facebook.com/IFWKadınlar/>. Zugegriffen: 1. September 2021.

⁸ Juwa Bildungszentren (2021). <https://www.facebook.com/juwabbz.at/>. Zugegriffen: 1. September 2021.

⁹ ISV [Webseite]. (o. J.). <https://isvwien.at/>. Zugegriffen: 1. September 2021.

¹⁰ Kanal 42 (2016). UYANIŞ // MUHAMMED TURHAN // 3 MART. <https://www.youtube.com/watch?v=bo1plwqd4mg>. Zugegriffen: 14. Juni 2021.

¹¹ Camia TV (2020). Gönül Sohbetleri - 20. Bölüm - 11.04.2020 - Mustafa Mullaoglu – İhsan. <https://www.youtube.com/watch?v=tvR9R7o0f9s>. Zugegriffen: 14. Juni 2021.

¹² Doğruhaber (2011). Ak Parti ve CHP'nin Aday Listeleri. <https://dogruhaber.com.tr/haber/2013-ak-parti-ve-chpnin-aday-listeleri/>. Zugegriffen: 25. März 2021.

¹³ Saadet Partisi Edirne (2014). https://www.facebook.com/EdirneSaadet/posts/800764376619085?stream_ref=10. Zugegriffen: 29. März 2021.

¹⁴ Arslan, E. (2016). Evaluierung ausgewählter islamischer Kindergärten und -gruppen in Wien, S. 45. https://iits.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/p_iits/Dateien/Abschlussbericht_Vorstudie_Islamische_Kindergarten_Wien_final.pdf. Zugegriffen: 7. September 2021; Yildiz, R. (2012). Merhum Prof. Dr. Necmettin Erbakan. In: Biz bütün dünya insanlığının saadeti için çalışıyoruz. Wien: Islamische Föderation in Wien, S. 24–25.

¹⁵ Hasene (2021). Über uns. <https://www.hasene.org/de/ueber-uns/>. Zugegriffen: 8. Juni 2021.

¹⁶ Juwa (2021). Trägerverein. <https://www.juwabbz.at/uberuns/traegerverein/>. Zugegriffen: 5. Juni 2021

¹⁷ IRGW [Webseite]. (2021). <https://www.irgw.at/>. Zugegriffen: 5. Juni 2021.

¹⁸ Meinbezirk.at (2015). Simmering: Aus für türkisches Gymnasium. <http://www.meinbezirk.at/simmering/lokales/simmering-aus-fuer-tuerkisches-gymnasium-d1409595.html>. Zugegriffen: 20. Februar 2017; Meinbezirk.at (2016). Islamische Schule baut weiter – Projekt auf Eis. <http://www.meinbezirk.at/simmering/lokales/islamische-schule-baut-weiter-projekt-auf-eis-d1736000.html>. Zugegriffen: 20. Februar 2017.

Zurzeit veranstaltet das Islamische Institut in Österreich als eine [Nebenorganisation der IF Wien in Kooperation mit der IGGÖ](#) einen Imam-Hatip-Lehrgang, der vom türkischen Kulturministerium gefördert wird. Die Abschlusszeugnisse der Absolvent*innen werden in der Türkei ausgestellt.¹⁹

Die Finanzierung der IF Wien erfolgt nach deren eigenen Angaben durch Spenden, Mitgliedsbeiträge, aber auch durch Zuwendungen ausländischer Sponsoren.²⁰ Moscheen in den Moscheen arbeiten seit dem Jahr 2000 überwiegend türkische Imame, die ihre Ausbildung in Ägypten oder in einem anderen islamischen Land abgeschlossen haben (abgesehen von jenen, die nach dem Militärputsch ihre Ausbildung abbrechen mussten).²¹ In Österreich herrscht eine gute Zusammenarbeit zwischen Millî Görüş und den der Muslimbruderschaft nahestehenden Organisationen.²² Versuchen der Organisation, deutschsprachige Imame auszubilden, war bisher kaum Erfolg beschieden. Ein Imam, der in der Lage ist, auf Deutsch zu kommunizieren, ist nur in wenigen Moscheen anzutreffen.²³ Während Millî Görüş die Ausbildung von Imamen an europäischen Universitäten offiziell begrüßt, weist sie gleichzeitig auf die Risiken staatlicher Einmischung in die Imam-Ausbildung hin.²⁴

Die sich in den letzten Jahren immer enger gestaltende Zusammenarbeit zwischen Millî Görüş und der staatlichen türkischen Religionsbehörde Diyanet İşleri Başkanlığı (Diyanet) führte dazu, dass die Diyanet in einigen Ländern Imame für die Dienste der Millî Görüş zur Verfügung stellte.²⁵

Ebenfalls in den letzten Jahren haben sich auch die Aktivitäten von Millî Görüş an Hochschulen intensiviert. So soll sich die Anzahl der von der Organisation in Europa betriebenen Studentenwohnungen in den letzten vier Jahren von vier²⁶ auf über 175 erhöht haben.²⁷

Darüber hinaus unterstützt Millî Görüş Studierende überwiegend türkischer Herkunft, die ihr Studium in Österreich absolvieren, mit Stipendien.²⁸ Nach eigenen Angaben ist die Frauenorganisation der IGMG in über 30 Ländern aktiv und plant, sich in den kommenden Jahren noch weiter auszubreiten.²⁹

Unterorganisationen

Millî Görüş verfügt wie erwähnt über eine eigene Frauen- und eine Jugendabteilung, deren Zentrale ebenfalls in der Rauchfangkehrergasse 36 (Tür 17) in 1150 Wien liegt, über eine eigene Jugendföderation (JUWA) sowie über die Interkulturelle Studentenvereinigung an der gleichen Adresse (Tür 7). In der Rauchfangkehrergasse 35/39 residiert der ebenfalls erwähnte Muslimische Akademikerbund.

Geschichtlicher Hintergrund der Millî-Görüş-Bewegung

Millî Görüş ist die türkische Ausprägung der politischen Islamisierungsbewegungen, die im 20. Jahrhundert überall in der islamischen Welt aufkamen. Ihr Ziel ist es, die Türkische Republik unter Einsatz demokratischer Instrumentarien zu einem islamischen Staat umzuformen.³⁰

Der Gründer der Bewegung, Necmettin Erbakan, der auch von der Islamischen Föderation Österreichs hoch geschätzt wird, verstand diese nicht als Teil des demokratischen Systems, sondern als eine Kraft, die das demokratische System überwinden und ersetzen sollte.³¹ Mit einem national-religiösen Programm gelangte seine „Wohlfahrtspartei“ (Refah Partisi, RP) 1996 an die Spitze einer Regierungskoalition. Erbakan selbst war 1996/97 Ministerpräsident der Türkei. Einen wichtigen Erfolg hatte die Partei aber bereits im Jahr 1994 mit der Eroberung des Bürgermeisteramts in Istanbul durch Recep Tayyip Erdoğan und in Ankara durch Melih Gökçek erzielt.

Nach dem Verbot der RP im Dezember 1997 gründete Erbakan als Nachfolgeorganisation die „Tugendpartei“ (Fazilet Partisi, FP), die 2001 ebenfalls verboten wurde. Von der daraufhin gegründeten „Glückseligkeitspartei“ (Saadet Partisi, SP) spaltete sich ein Reformflügel unter der Führung Recep Tayyip Erdoğans als „Partei für Gerechtigkeit und Aufschwung“ (Adalet ve Kalkınma Partisi, AKP) ab. Erbakan blieb bis 2010 Vorsitzender der SP. Er starb im Februar 2011.

¹⁹ Islamisches Institut (2019). Imam-Hatip-Lehrgang. <http://islamischesinstitut.at/index.php/de/imam-hatip-lehrgang>. Zugegriffen: 28. November 2020; Aslan (2016), S. 46–47.

²⁰ Deutscher Bundestag (2016). Drucksache 18/9635. <https://dserver.bundestag.de/btd/18/096/1809635.pdf>. Zugegriffen: 7. September 2021.

²¹ Tunca, S. A. (2012). Imame in Europa: Ihre Situation und ihre Probleme. Frankfurt a. M.: Peter Lang, S. 76.

²² Dokumentationsstelle Politischer Islam (2021). Die Millî Görüş. Wien: Dokumentationsstelle Politischer Islam, S. 18–20, in: <https://www.dokumentationsstelle.at/wp-content/uploads/2021/08/Grundlagenbericht-Milli-Goerues.pdf>. Zugegriffen: 06.09.2021..

²³ Tunca (2012), S. 79.

²⁴ Perspektif (2020). Almanya'da Devlet Destekli İmam Eğitimi Başlıyor. <https://perspektif.eu/2020/10/28/almanya-da-devlet-destekli-islam-egitimi-basliyor/>. Zugegriffen: 5. Juni 2021.

²⁵ Turkish Report (2017). Millî görüş'e diyanet'ten ikinci imam. <http://www.turkishreport.com.au/detay/342/milli-gorus-diyanetten-ikinci-imam.html>. Zugegriffen: 28. November 2020.

²⁶ İrfan Evleri [Webseite]. (2021). <http://www.irfanevleri.org/>. Zugegriffen: 21. Mai 2021.

²⁷ İrfan Evleri (2016). “İnandığı işi yapanın azmi tükenmez”. http://www.irfanevleri.org/wp-content/uploads/2016/11/ie_camia.pdf. Zugegriffen: 17. November 2016.

²⁸ IGMG (2017). Genel Merkeze 500 üniversiteli yeni üye. <https://www.igmg.org/tr/genel-merkeze-500-ueniversiteli-yeni-ueye/>. Zugegriffen: 5. Juni 2021.

²⁹ <https://www.youtube.com/watch?v=OGjRIHN-YM0>. Zugegriffen 6. Dezember 2019.

³⁰ KAS (2021). Die Islamische Gemeinschaft Millî Görüş (IGMG). <https://www.kas.de/de/web/islamismus/die-islamische-gemeinschaft-milli-goerues-igmg->. Zugegriffen: 5. Juni 2021.

³¹ Berlin.de (2006). Verfassungsschutzbericht 2006. https://www.berlin.de/sen/inneres/verfassungsschutz/publikationen/verfassungsschutzberichte/vsb_2006.pdf, S. 238. Zugegriffen: 7. September 2021.

Talip Tuğrul von der Universität Muş fasste die grundlegenden politischen Charakteristika der Millî-Görüş-Bewegung wie folgt zusammen:³²

Islamismus (türk. İslamcılık: Anerkennung der politischen Konzepte des Islams),

Vereinigung der islamischen Weltgemeinschaft („Alle Muslime werden Brüder“),

sunnitische Orientierung (Ziele sollen mit legalistischen Mitteln erreicht werden),

Verteidigung der nationalen Interessen (die türkisch-osmanische Tradition spielt im Programm von Millî Görüş eine zentrale Rolle: „... Dass es jemandem wie Suleiman dem Prächtigen nicht gelingen sollte, mit seiner glorreichen Militärmacht in Europa einzumarschieren, kann Millî Görüş nicht verstehen...“³³),

Antizionismus („Der Kampf um Palästina ist unser Kampf!“³⁴),

politischer Aktivismus („Wir machen keine gewöhnliche Politik, sondern Dschihad in der Politik. Es gibt keinen Islam ohne Dschihad. Das Gebet ist die Säule, der Dschihad aber ist der Gipfel des Islams.“³⁵).

Wenn Erbakan von „Adil Düzen“ (dt. „gerechte Ordnung“, „gerechte Gesellschaft“) spricht, meint er damit nichts anderes als einen islamischen Staat.

„Nach der von Erbakan entwickelten Ideologie ist die Welt zweigeteilt: einerseits in die auf dem Wort Gottes fußende religiös-islamische gerechte Ordnung (Adil Düzen), andererseits in die von Menschen entworfene westliche Ordnung mit angeblicher Gewalt, Ausbeutung und Unterdrückung (Batil Düzen – nichtige Ordnung). Zum ‚Wohl der Menschheit‘ soll diese Zweiteilung überwunden und die westliche Ordnung durch die ‚gerechte Ordnung‘ ersetzt werden.“³⁶

Saadet Partisi

Auch wenn die SP selbst – als Partei Erbakans – in der Politik keine bedeutende Rolle spielt, sind diverse Organisationen und Medien mit einem Naheverhältnis zu der von diesem initiierten Bewegung und Ideologie nach wie vor in der Gesellschaft aktiv und einflussreich, auch in Österreich. Ein aktives Mitglied der SP³⁷ und Kandidat der Partei in Yozgat, Ramazan Yildiz, war als Mufti der IGGÖ und Religionslehrer an höheren Schulen in Wien tätig.³⁸

In Gesprächen und Berichten versuchen die Funktionäre von Millî Görüş, die Zusammenarbeit von Millî Görüş mit der Saadet-Partei zu leugnen. In der Öffentlichkeit herrscht jedoch ein anderes Bild, da treffen Funktionäre der IGMG und der Saadet-Partei immer wieder freundschaftlich zusammen und stellen ihre Zusammenarbeit als vorbildhaft für die Muslim*innen dar. Redner der Saadet-Partei besuchen Moscheen der Millî Görüş³⁹ und pflegen gute Beziehungen zu den Funktionären der IGGÖ.

Am 20. April 2010 machte Necmettin Erbakan im Rahmen seiner Europa-Tour auch in Wien halt, wo er vom Vorstand der Islamischen Föderation Wien nach eigenen Worten „in der VIP-Lounge des Hilton Vienna Plaza herzlichst zum Frühstück empfangen“ wurde (so war es noch bis zum 12. Februar dieses Jahres auf der Website der IFW zu lesen).⁴⁰



Zusammentreffen von AKP-Justizminister Bekir Bozdag, dem damaligen Vorsitzenden der Saadet-Partei Mustafa Kamalak und dem Vorstand der Millî Görüş Kemal Ergün in Brüssel⁴¹

³² Tuğrul, A. (2016). Millî Görüş Hareketinin Temel Karakterleri. In: Doğumunun 90. Yılında Erbakan Sempozyumu. 28-30 Ekim 2016. Konya: Necmettin Erbakan Üniversitesi, S. 43–75.

³³ Ebd., S. 55.

³⁴ Ebd., S. 57.

³⁵ Ebd.

³⁶ IM.NRW (2015). Verfassungsschutzbericht des Landes Nordrhein-Westfalen. https://www.im.nrw/sites/default/files/documents/2017-11/jb2015_nrw_mgb.pdf. Zugegriffen: 27. Dezember 2020.

³⁷ Saadet [Webseite]. (2021). <http://www.saadet.org.tr/>. Zugegriffen: 9. Dezember 2016.

³⁸ Milli Gazete (2007). İşte Saadet kadroları. <http://www.milligazete.com.tr/iste-saadet-kadrolari/49892>. Zugegriffen: 5. Jänner 2017.

³⁹ Milli Gazete (2019). Viyana Saadet'te şuur uyanıklığı. <https://www.milligazete.com.tr/makale/1775497/sakir-tarim/viyana-saadette-suur-uyanikligi?fbclid=IwAR1ivOE4t1tsyh3bur99Ed5cTWz9U3Zrtr1ATq3wTbEUti5Tooe69B4VQ>. Zugegriffen: 27. Dezember 2020.

⁴⁰ Mena Watch (2019). Distanzierungstango im islamistischen Milieu.

<https://www.mena-watch.com/distanzierungstango-im-islamistischen-milieu/>. Zugegriffen: 29. März 2021.

⁴¹ Verfassungsschutz Bayern (o. J.). Legalistischer Islamismus. https://www.verfassungsschutz.bayern.de/islamismus/situation/legalistischer_islamismus/index.html Zugegriffen: 27. Dezember 2020.



T. Cetinkaya, Generalsekretär der Saadet Partei, zu Besuch in der Imam-Hatip-Schule in Wien

Ausrichtung

Wie Millî Görüş selbst angibt, wird in der operativen Arbeit die Bedeutung des Islams im Alltagsleben hervorgehoben und eine von Koran und Sunna getragene kulturelle Vielfalt in der Religionspraxis als Bereicherung des gesellschaftlichen Lebens in Österreich dargestellt. Die Grundlage, auf der die Aktivitäten von Millî Görüş aufbauen, sind die Gebote des Korans und der Sunna.⁴²

Geleitet von einem politisch geprägten, auf die Etablierung einer islamischen Rechts- und Gesellschaftsordnung ausgerichteten Theologieverständnis verfolgt die Organisation Ziele, die als antiwestlich und antidemokratisch zu bewerten sind. Themen wie Integration und Dialog werden in zahlreichen Schriften sehr kritisch betrachtet und bilden gemeinhin den Auftakt eines Opferdiskurses. Muslim*innen werden vor der Gefahr der Assimilierung gewarnt.⁴³ Millî Görüş führt zwar keinen offenen Kampf gegen die demokratischen Werte, in ihrem Staats- und Gesellschaftsverständnis kommt dem Glauben gleichwohl eine zentrale Rolle zu. Fatih Erbakan, der Sohn des Gründers, brachte diese Haltung in folgender Aussage auf den Punkt: „Alle anderen Parteien haben Wähler, wir aber haben die Gläubigen.“⁴⁴ Ziel der Bewegung ist eben die Errichtung von Adil Düzen – von nichts anderem also als einem islamischen Staat.

Die Ablehnung demokratischer Werte kommt in verschiedenen Veröffentlichungen zum Ausdruck: „Wir können uns mit den Begriffen aus dem Westen nicht identifizieren und können nicht die Hüter solcher Begriffe sein, die uns von den ungläubigen, tyrannischen Regimen des Westens aufgezwungen werden. Der Westen und der Zionismus haben in ihrem Kampf gegen den Islam einige Begriffe produziert. Demokratie ist einer von diesen Begriffen, den die Kreuzzügler aus dem Westen erfunden haben.“⁴⁵

Trotz der Aussagen des Gründungsvaters von Millî Görüş Necmettin Erbakan führen die einzelnen Organisationen unterschiedliche Debatten zur Stellung der Demokratie im Islam bzw. zu ihrer Bedeutung für Millî Görüş. Die jüngeren Generationen sehen weniger Widersprüche zwischen Demokratie und den islamischen Werten als die Gründergeneration von Millî Görüş. Es ist jedoch noch ein weiter Weg, bis sich die Milli Görüş von der Last der Erbakan-Tradition befreien kann.⁴⁶ Auch Begriffe wie Islamischer Staat, Scharia und Dschihad spielen in Veröffentlichungen eine zentrale Rolle.⁴⁷ Darüber hinaus pflegt Millî Görüş ein traditionelles Frauenbild.

Frauen- und Männerorganisationen sind im Sinne der als genuin islamisch angesehenen Geschlechtertrennung tatsächlich strikt voneinander getrennt und verfügen über [unterschiedliche Organisationsstrukturen](#), an deren Schlüsselstellen man weibliche Persönlichkeiten vergeblich sucht.⁴⁸

⁴² IFW (2017). Tätigkeitsbereiche. <https://ifwien.at/tatigkeitsbereiche/>. Zugegriffen: 6. Juni 2021.

⁴³ Arpacı, I. (2019). Söylemden İdeolojiye Erbakan ve Milli Görüş. From Discourse to Ideology: Erbakan and Milli Gorush. International Journal of social and humanistic sciences, 2019, 3(1), S. 16–37.

⁴⁴ Özdemir, H. (2015). 28 Şubat Süreci Arifesinde ve Ertesinde İki Millî Görüş Partisi: Refah Partisi (RP)-Fazilet Partisi (FP)(Karşılaştırmalı Bir Analiz). Süleyman Demirel Üniversitesi İktisadi ve İdari Bilimler Fakültesi Dergisi, 2015, 20(2).

⁴⁵ Akkiraz, H. (2016). Demokrasi mi Milli Görüş mü? http://www.milligazete.com.tr/demokrasi_mi_milli_gorus_mu/ismail_hakki_akkiraz/kose_yazisi/30536. Zugegriffen: 11. Dezember 2016.

⁴⁶ Yıldırım, U. T. (2019). Milli Görüş Partilerinin Programlarında Demokrasi. 1. Uluslararası İletişim ve Yönetim Bilimleri Kongresi, Malatya, Türkiye, 26-28 Eylül 2019, S. 713–719.

⁴⁷ Arpacı, I. (2019). Söylemden İdeolojiye Erbakan ve Milli Görüş. From Discourse to Ideology: Erbakan and Milli Gorush. International Journal of social and humanistic sciences, 2019, 3(1), S. 29.

⁴⁸ IGMG (o. J.). Frauenorganisation. <https://www.igmg.org/frauenorganisation/>. Zugegriffen: 21. Mai 2021.

Aktuelle Aktivitäten

Allen Bemühungen zum Trotz kann die IGMG sich nicht einfach von der Ideologie Erbakans loslösen. Einerseits hat diese für sie nach wie vor eine identitätsstiftende Funktion, ist Erbakan immer noch die prägende ideologische Figur der Bewegung, andererseits fehlt die charismatische Persönlichkeit, die die dadurch entstehende Lücke zu füllen imstande wäre.

Die führenden Funktionäre der Millî Görüş in Österreich betonen denn auch immer wieder die unersetzliche Rolle von Erbakan nicht nur für Österreich, sondern für die Welt.⁴⁹

Auch in Österreich zeigt die Islamische Föderation immer wieder politisches Engagement. So trat sie 2008 mit der „Liste für Niederösterreich“ bei den niederösterreichischen Landtagswahlen und mit dem „Bündnis Mosaik“ bei den Wahlen zur Arbeiterkammer an, Mitglieder der Islamischen Föderation kandidieren regelmäßig auf der Liste der **SPÖ** für politische Mandate und Ämter. So bewarb sich Resul Ekrem Gönültaş – allerdings erfolglos – um ein Nationalratsmandat der Sozialdemokraten.⁵⁰

In den letzten Jahren hat sich zwischen der Islamischen Föderation und der türkischen Regierungspartei AKP ein gewisses Naheverhältnis entwickelt, das in Veröffentlichungen der aktiven Mitglieder immer wieder zum Ausdruck kommt. In diesem Lichte ist auch die Tatsache zu sehen, dass die Saadet-Partei bei den letzten türkischen Wahlen in Österreich nur noch 2.951 Stimmen erhielt – offenbar unterstützen die Anhänger von Millî Görüş nunmehr die AKP.⁵¹

Tatsächlich bestehen nun, da in der Türkei die Mitglieder der Gülen-Bewegung aus staatlichen Einrichtungen entfernt sind (eine Folge des Putschversuchs im Sommer 2016), für die Millî-Görüş-Bewegung gute Chancen, ihre Anhänger auf den vakanten Posten unterzubringen.⁵²

Ebenfalls als Zeichen für eine Hinwendung zur AKP-Regierung können die engen Kontakte einzelner Millî-Görüş-Aktivisten zu staatlichen Behörden in der Türkei gedeutet werden. Das – nicht ganz gelungene – Projekt einer Imam-Hatip-Schule in Wien ist ein gutes Beispiel hierfür.⁵³

Zusammenarbeit

Inland:

Infolge der Annäherung der Millî Görüş an die AKP von Präsident Erdoğan hat sich, wie beschrieben, auch die Zusammenarbeit mit den Organisationen der türkischen Religionsbehörde Diyanet, die in Österreich durch die ATIB vertreten wird, intensiviert.⁵⁴

Millî Görüş arbeitet auch eng mit Organisationen aus dem Umfeld der Muslimbruderschaft zusammen.⁵⁵

Ausland:

Außer in Österreich ist Millî Görüş in Deutschland, Frankreich, den Niederlanden, Dänemark, Schweden, Norwegen, England, Italien, Belgien und der Schweiz aktiv.

Ausblick

Das Bemühen, sich stärker in Europa zu verorten, gewinnt innerhalb der Islamischen Föderation Millî Görüş in Österreich derzeit an Dynamik, die sich etwa in intensiven innergemeinschaftlichen Debatten widerspiegelt. Sollte es der Organisation tatsächlich gelingen, die Erbakan-Ideologie durch ein europäisch orientiertes Konzept zu ersetzen, dann wird dem ein sehr mühsamer Prozess vorausgegangen sein. Die Absichten der türkischen Regierung werden bei der Suche nach einer Neuorientierung jedenfalls eine wichtige Rolle spielen.

49 Aslan (2016), S. 58.

50 Der Standard (2013). Der Milli-Görüş-Mann in der SPÖ. <http://derstandard.at/1379292417833/Der-Milli-Goerues-Mann-in-der-SPOe>. Zugegriffen: 23. Jänner 2017.

51 Sabah (2021). Avusturya – Saadet Partisi. <https://www.sabah.com.tr/secim/24-haziran-2018-secim-sonuclari/saadet-partisi-avusturya-secim-sonuclari>. Zugegriffen: 6. Mai 2021.

52 Balancar, F. (2019). Politics and Religious Orders in Turkey. Brussels: Democratic Progress Institute.

53 <https://web.archive.org/web/20161101214807/http://www.orduca.com/baskan-tasdogen-vali-balkanlioglunu-ziyaret-etti/>. Zugegriffen: 9. Jänner 2017; Yozgat Valliği (2016). <https://www.facebook.com/yozygatvaliligii/photos/a.800804276674357.1073741827.800802156674569/1237211609700286/?type=3&theater>. Zugegriffen: 9. Jänner 2017.

54 Deutscher Bundestag (2016).

55 Dokumentationsstelle Politischer Islam (2021). Die Millî Görüş. Wien: Dokumentationsstelle Politischer Islam, S. 18–20, in: <https://www.dokumentationsstelle.at/wp-content/uploads/2021/08/Grundlagenbericht-Milli-Goerues.pdf>. Zugegriffen: 8. Juni 2021.

LITERATURVERZEICHNIS

- AIF [Webseite]. (o. J.). <https://islamfederasyonu.at/>. Zugegriffen: 30. Mai 2021.
- Akkiraz, H. (2016). Demokrasi mi Milli Görüş mü? http://www.milligazete.com.tr/demokrasi_mi_milli_gorus_mu/ismail_hakki_akkiraz/kose_yazisi/30536. Zugegriffen: 11. Dezember 2016.
- ALIF [Webseite]. (2020). <https://www.alif.at/>. Zugegriffen: 30. Mai 2021. Arpacı, I. (2019). Söylemden İdeolojiye Erbakan ve Milli Görüş. From Discourse to Ideology: Erbakan and Milli Gorush. International Journal of social and humanistic sciences, 2019, 3(1), S. 16–37.
- Askin, H. I. (2018). Din ve Siyaset ilişkisi bağlamında Millî Görüş Hareketi. Doktora tezi. Hitit Üniversitesi: Çorum, S. 25.
- Aslan, E. (2016). Evaluierung ausgewählter islamischer Kindergärten und -gruppen in Wien. https://iits.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/p_iits/Dateien/Abschlussbericht_Vorstudie_Islamische_Kindergarten_Wien_final.pdf. Zugegriffen: 7. September 2021
- Balancar, F. (2019). Politics and Religious Orders in Turkey. Brussels: Democratic Progress Institute.
- Berlin.de (2006). Verfassungsschutzbericht 2006. https://www.berlin.de/sen/inneres/verfassungsschutz/publikationen/verfassungsschutzberichte/vsb_2006.pdf. Zugegriffen: 7. September 2021.
- Camia TV (2020). Gönül Sohbetleri - 20. Bölüm - 11.04.2020 - Mustafa Mullaoglu – İhsan. <https://www.youtube.com/watch?v=tvRYR7o0f9s>. Zugegriffen: 14. Juni 2021.
- Der Standard (2013). Der Milli-Görüş-Mann in der SPÖ. <http://derstandard.at/1379292417833/Der-Milli-Goerues-Mann-in-der-SPOe>. Zugegriffen: 23. Jänner 2017.
- Deutscher Bundestag (2016). Drucksache 18/9635. <https://dserver.bundestag.de/btd/18/096/1809635.pdf>. Zugegriffen: 7. September 2021.
- Doğruhaber (2011). Ak Parti ve CHP'nin Aday Listeleri. <https://dogruhaber.com.tr/haber/2013-ak-parti-ve-chpnin-aday-listeleri/>. Zugegriffen: 25. März 2021.
- Dokumentationsstelle Politischer Islam (2021). Die Millî Görüş. Wien: Dokumentationsstelle Politischer Islam, S. 18–20. <https://www.dokumentationsstelle.at/wp-content/uploads/2021/08/Grundlagenbericht-Milli-Goerues.pdf>. Zugegriffen: 8. Juni 2021.
- Hasene (2021). Über uns. <https://www.hasene.org/de/ueber-uns/>. Zugegriffen: 8. Juni 2021.
- IFW (2017). Moscheen. <https://ifwien.at/moscheen/>. Zugegriffen: 23. Jänner 2017.
- IFW (2017). Tätigkeitsbereiche. <https://ifwien.at/tatigkeitsbereiche/>. Zugegriffen: 6. Juni 2021.
- IFW [Webseite]. (2017). <https://ifwien.at/>. Zugegriffen: 30. Mai 2021.
- IFW Kadınlar Teşkilatı (2021). <https://www.facebook.com/IFWKadinlar/>. Zugegriffen: 1. September 2021.
- IGMG (2017). Genel Merkeze 500 üniversiteli yeni üye. <https://www.igmg.org/tr/genel-merkeze-500-ueniversiteli-yeni-ueye/>. Zugegriffen: 5. Juni 2021.
- IGMG (o. J.). Frauenorganisation. <https://www.igmg.org/frauenorganisation/>. Zugegriffen: 21. Mai 2021.
- IGMG (o. J.). Hakkımızda. <https://www.igmg.org/tr/hakkimizda/>. Zugegriffen: 21. Mai 2021.
- IM.NRW (2015). Verfassungsschutzbericht des Landes Nordrhein-Westfalen. https://www.im.nrw/sites/default/files/documents/2017-11/jb2015_nrw_mgb.pdf. Zugegriffen: 27. Dezember 2020.
- İrfan Evleri (2016). “İnandığı işi yapanın azmi tükenmez”. http://www.irfanevleri.org/wp-content/uploads/2016/11/ie_camia.pdf. Zugegriffen: 17. November 2016.
- İrfan Evleri [Webseite]. (2021). <http://www.irfanevleri.org/>. Zugegriffen: 21. Mai 2021.
- IRGW (2021). SOLMIT – Solidarisch miteinander. <https://www.irgw.at/index.php/headers/verien-solmit>. Zugegriffen: 8. Juni 2021.
- IRGW [Webseite]. (2021). <https://www.irgw.at/>. Zugegriffen: 5. Juni 2021.
- Islamisches Institut (2019). Imam-Hatip-Lehrgang. <http://islamischesinstitut.at/index.php/de/imam-hatip-lehrgang>. Zugegriffen: 28. November 2020.
- ISV [Webseite]. (o. J.). <https://isvwien.at/>. Zugegriffen: 1. September 2021.
- Juwa (2021). Trägerverein. <https://www.juwabbz.at/uberuns/traegerverein/>. Zugegriffen: 5. Juni 2021.
- Juwa Bildungszentren (2021). <https://www.facebook.com/juwabbz.at/>. Zugegriffen: 1. September 2021.
- Kanal 42 (2016). UYANIŞ // MUHAMMED TURHAN // 3 MART. <https://www.youtube.com/watch?v=bo1plwqd4mg>. Zugegriffen: 14. Juni 2021.
- KAS (2021). Die Islamische Gemeinschaft Millî Görüş (IGMG). <https://www.kas.de/de/web/islamismus/die-islamische-gemeinschaft-milli-goerues-igmg->. Zugegriffen: 5. Juni 2021.
- Meinbezirk.at (2015). Simmering: Aus für türkisches Gymnasium. <http://www.meinbezirk.at/simmering/lokales/simmering-aus-fuer-tuerkisches-gymnasium-d1409595.html>. Zugegriffen: 20. Februar 2017.
- Meinbezirk.at (2016). Islamische Schule baut weiter – Projekt auf Eis. <http://www.meinbezirk.at/simmering/lokales/islamische-schule-baut-weiter-projekt-auf-eis-d1736000.html>. Zugegriffen: 20. Februar 2017.
- Mena Watch (2019). Distanzierungstango im islamistischen Milieu. <https://www.mena-watch.com/distanzierungstango-im-islamistischen-milieu/>. Zugegriffen: 29. März 2021.
- Milli Gazete (2007). İşte Saadet kadroları. http://www.milligazete.com.tr/iste_saadet_kadrolari/49892. Zugegriffen: 5. Jänner 2017.
- Milli Gazete (2019). Viyana Saadet'te şuur uyanıklığı. <https://www.milligazete.com.tr/makale/1775497/sakir-tarim/viyana-saadete-suur-uyanikligi?fbclid=IwAR1ivOE4t1tsyh3bur99Ed5cTWz9U3ZRtkr1ATq3wTbEUti5Toeoe69B4VQ>. Zugegriffen: 27. Dezember 2020.
- Özdemir, H. (2015). 28 Şubat Süreci Arifesinde ve Ertesinde İki Milli Görüş Partisi: Refah Partisi (RP)-Fazilet Partisi (FP) (Karşılaştırmalı Bir Analiz). Süleyman Demirel Üniversitesi İktisadi ve İdari Bilimler Fakültesi Dergisi, 2015, 20(2).
- Perspektif (2020). Almanya'da Devlet Destekli İmam Eğitimi Başlıyor. <https://perspektif.eu/2020/10/28/almanya-da-devlet-destekli-imam-egitimi-basliyor/>. Zugegriffen: 5. Juni 2021.

- Saadet [Webseite]. (2021). <http://www.saadet.org.tr/>. Zugegriffen: 9. Dezember 2016.
- Saadet Partisi Edirne (2014). https://www.facebook.com/EdirneSaadet/posts/800764376619085?stream_ref=10. Zugegriffen: 29. März 2021.
- Sabah (2021). Avusturya – Saadet Partisi. <https://www.sabah.com.tr/secim/24-haziran-2018-secim-sonuclari/saadet-partisi-avusturya-secim-sonuclari>. Zugegriffen: 6. Mai 2021.
- Tuğrul, A. (2016). Milli Görüş Hareketinin Temel Karakterleri. In: Doğumunun 90. Yılında Erbakan Sempozyumu. 28-30 Ekim 2016. Konya: Necmettin Erbakan Üniversitesi, S. 43–75.
- Tunca, S. A. (2012). Imame in Europa: Ihre Situation und ihre Probleme. Frankfurt a. M.: Peter Lang.
- Turkish Report (2017). Milli görüş'e diyanet'ten ikinci imam. <http://www.turkishreport.com.au/detay/342/milli-goruse-diyanetten-ikinci-imam.html>. Zugegriffen: 28. November 2020.
- Verfassungsschutz Bayern (o. J.). Legalistischer Islamismus. https://www.verfassungsschutz.bayern.de/islamismus/situation/legalistischer_islamismus/index.html Zugegriffen: 27. Dezember 2020.
- Yıldırım, U. T. (2019). Milli Görüş Partilerinin Programlarında Demokrasi. 1. Uluslararası İletişim ve Yönetim Bilimleri Kongresi, Malatya, Türkiye, 26-28 Eylül 2019, S. 713–719.
- Yıldız, R. (2012). Merhum Prof. Dr. Necmettin Erbakan. In: Biz bütün dünya insanlığının saadeti için çalışıyoruz. Wien: Islamische Föderation in Wien, S. 24–25.
- Yozgat Valiliği (2016). <https://www.facebook.com/yozyatvaliligii/photos/a.800804276674357.1073741827.800802156674569/1237211609700286/?type=3&theater>. Zugegriffen: 9. Jänner 2017.